IMT Nuremberg Archives

H – 3316

International Court of Justice

H3316 – 0001

H3316 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 374-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-429 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Tieberger

Fred TIEBERGER
Chief, Document
Control Branch,

H3316 -0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 344-PS No. USA-729 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 6 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3316 - 0004

SUPREME HEADQUARTERS
ALLIED EXPEDITIONARY FORCE
PSYCHOLOGICAL WARFARE DIVISION
INTELLIGENCE SECTION

U.S. SECRET

Reference: EC A11/DIS 202 Disseminated by P D on 14.5.45.

The following material has been released by [redacted] authorities for:

RACIAL AND RELIGIOUS

For use of particular items apply to Intelligence Section, PWD.

SUBJECT: SPONTANEOUS ANTI-SEMITISM?

Documentary evidence of the systematic planning and central control of the November 1938 progroms in Germany which the Nazis then presented to the world as a spontaneous outburst of public feeling after the von [redacted] incident in Paris.

I. Central Gestapo directive of 9 November 1938 ordering all Stapo officers not to hinder actions against Jews and Jewish property, to arrange Synagogue archives for "important" documents, to prepare the arrest of 20-30,000 well-to-do Jews all over Germany and to take charge generally (assisted by SS troops) of anti-Jewish demonstrations.

II. Extracts from [redacted] order of the following day directing Stapo officers to work out a concerted plan of action with Party Gauleiters and Kreisleiters:
Anti-Jewish demonstrations to be stopped only if non-Jewish life or property are endangered, as many Jews to be arrested for immediate transfer to Concentration Camps as can be accommodated in police cells, etc. Police chiefs to be informed that these measures have been ordered by Reichsführer SS.

III. Police directive that all visible evidence of demolished Jewish property be quickly and unobtrusively removed or covered up as soon as Gauleiters signal end of action.

Appendix:
Jew-Baiting by blackmail and denunciation. A revealing Party document of the early days of the Nazi regime.

I.

Berlin Nr. 334/404 9.11.2355

An alle Stapo Stellen und Stapoleitstellen - An Leiter oder Stellvertreter

Dieses FS ist sofort auf dem schnellsten Wege vorzulegen.

1. Es werden in Kürze in ganz Deutschland Aktionen gegen Juden insbesondere gegen deren Synagogen stattfinden. Sie sind nicht zu stören. Jedoch ist im Benehmen mit der Ordnungspolizei sicherzustellen, dass Plünderungen und sonstige besondere Ausschreitungen unterbunden werden können.

2. Sofern sich in Synagogen wichtiges Archivmaterial befindet, ist dieses durch eine sofortige Massnahme sicherzustellen.

-1-

A 096000

H3316 - 0005

3. Es ist vorzubereiten die Festnahme von etwa 20-30.000 Juden im Reiche. Es sind auszuwählen vor allem vermögende Juden. Nähere Anordnungen ergehen noch im Laufe dieser Nacht.

4. Sollten bei den kommenden Aktionen Juden im Besitz von Waffen angetroffen werden, so sind die schärfsten Massnahmen durchzuführen. Zu den Gesamtaktionen können herangezogen werden Verfügungstruppen der SS sowie Allgemeine SS. Durch entsprechende Massnahmen ist die Führung der Aktionen durch die Stapo auf jeden Fall sicherzustellen.

Zusatz für Stapo Köln:

In der Synagoge Köln befindet sich besonders wichtiges Material. Dies ist durch schnellste Massnahme im Benehmen mit SD sofort sicherzustellen.

Gestapa II Mueller

Dieses FS ist g e h e i m.

GEHEIM

II.

Blitz München 47767 10.11.38 0130

An alle Stapoleit - und Stapostellen. An alle SD O.A. und alle SD U.S.

Betr: Massnahmen gegen Juden in der heutigen Nacht

Auf Grund des Attentats gegen den Leg.Sekr.v.RAHM in Paris, sind im Laufe der heutigen Nacht 9. auf 10.11.1938 im ganzen Reich Demonstrationen gegen die Juden zu erwarten. Für die Behandlung dieser Vorgänge ergehen die folgenden Anordnungen:

Die Leiter der Staatspolizeistellen oder ihre Stellvertreter haben sofort nach dem Eingang dieses Fernschreibens mit dem für ihren Bezirk zuständigen politischen Leitungen - Gauleitung oder Kreisleitung - fernmündliche Verbindung aufzunehmen und eine Besprechung über die Durchführung der Demonstrationen zu vereinbaren, zu der der zuständige Inspekteur oder Kommandeur der Ordnungspolizei zuzuziehen ist. In dieser Besprechung ist der politischen Leitung mitzuteilen, dass die deutsche Polizei vom Reichsführer SS und Chef der Polizei die folgenden Weisungen erhalten hat, denen die Massnahmen der politischen Leitungen zweckmässig anzupassen waren.

Es dürfen nur solche Massnahmen getroffen werden, die eine Gefährdung deutschen Lebens oder Eigentums nicht mit sich bringen. (z.B. Synagogenbrände nur, wenn keine Brandgefahr für die Umgebung ist)....

....Sobald der Ablauf der Ereignisse in dieser Nacht die Verwendung der eingesetzten Beamten hierfür zulässt, sind in allen Bezirken soviele Juden - insbesondere wohlhabende - festzunehmen, als in den fernhandenen Hafträumen untergebracht werden können. Es sind zunächst nur gesunde und männliche Juden nicht zu hohen Alters festzunehmen. Nach Durchführung der Festnahme ist unverzüglich mit den zuständigen Konzentrationslagern wegen schnellster Unterbringung der Juden in den Lagern Verbindung aufzunehmen.....

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 734
Filed Jan 28, 1946

096001

H3316 – 0006

RESTRICTED

DE 411/DIS 202

III.

Polizei-Funkdienst, Leitfunkstelle Hannover
Dringend - G E H E I M - Entschlüsselt.
SSD berlin 133 10 11 2110-
an alle pol.verwaltungen

sobald von gauleitungen anweisungen zur beendigung der aktionen vorliegt dafuer sorgen dass zertruemmerte laeden durch holzverkleidungen usw. so verschlossen werden dass zerstoerung moeglichst wenig sichtbar hausbesitzer anweisen gegebenenfalls arbeiten im auftrag der polizei ausfuehren lassen trueemer von synagogen usw. beschleunigt beseitigen lassen-

chef der ordnungspolizei sonder
befehlsstab o kdo g a nr 224/38

Appendix

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter Partei

GAU [illegible]

Koblenz, den 7.Juni 33

Abtlg. Propaganda

An alle Kreisleitungen

Betr: Liste M.18, Judenbekämpfung Nr.2

Es geht Ihnen in den nächsten Tagen eine gesammelte Liste der Orte Ihres Kreises zu, in welcher Sie die jüdischen Geschäfte und Firmen Ihres Kreises aufgezeichnet finden. Sie wollen in Ihrem ganzen Kreisgebiet sofort nachkontrollieren ob die angegebenen Adressen stimmen, oder einzelne vergessen sind. Es ist der grösste Wert auf Genauigkeit zu legen, da die Listen in Druck gegeben werden.

Betr: Judenbekämpfung

Die Kreisleitung bestimmt einen Ausschuss, welcher über das ganze Kreisgebiet die Orte zu leiten und überwachen hat. Die Stärke des Ausschusses bestimmt der Kreisleiter. Genannte Ausschüsse haben Sie sofort der Gau-Propagandaleitung mitzuteilen. Die Gaupropagandaleitung wird sich dann mit diesen Ausschüssen über Sie in Verbindung setzen.

Vorläufige Aufgabe der Ausschüsse:

Der Ausschuss bildet in allen Ortsgruppen und Stützpunkten Unterausschüsse, deren Namen nur dem Kreisausschuss bekannt sein darf. Die Mitglieder der Unterausschüsse werden dem Kreisausschuss den Namen derjenigen Parteigenossen und sonstiger Deutscher in der Hauptsache Beamten melden, welche bei Juden kaufen. Der Kreisausschuss vervielfältigt Schreiben, deren Inhalt so ist, dass er die fehlenden Volksgenossen auf das Schändliche ihrer Tat hinweist, sie aufmerksam macht auf die Schande der sie preisgegeben würden, wenn in der Öffentlichkeit gegen sie vorgegangen würde. Dieses Schreiben muss so abgestellt sein, dass nur die Adresse des Betreffenden, das

096003

H3316 – 0007

Geschäft und die Zeit in welcher er seine Einkäufe tätigte, eingesetzt werden muss. Die Scheiben tragen keine Unterschrift und werden an verschiedenen Poststellen aufgegeben. Im weiteren haben die Ausschüsse, sich sofort Verkäuferinnen aus jüdischen Geschäften sicher zu stellen, welche ihnen dann sehr leicht diejenigen Leute nennen können, die in jüdischen Geschäften kaufen. Dieses setzt aber einige Geschicklichkeit voraus und hat äusserst geheim zu geschehen. Die Namen der Verkäuferinnen dürfen in keinem Fall genannt werden. Es ist mit dem Kampfbund für den gewerblichen Mittelstand in Verbindung zu treten, dass er die Mittel zu dieser Aktion beraüt stellt und sich verpflichtet die Verkäuferinnen ohne dass ihnen die Ihnen genannt werden, sondern nur die Zahl derselben, bei einer evtl. Entlassung in anderen gleichwertigen Geschäften unterzubringen hat.

Die Kreisleitungen machen in allen Mitgliederversammlungen oder auch öffentlichen Versammlungen darauf aufmerksam, dass der Jude in allen Ländern wieder von neuem einen ganz gemeinen Kampf welcher Deutschland ganz gewaltigt schädigt, führt. Es ist der Masse klar zu machen, dass kein Deutscher bei Juden kaufen darf. Auch ist von der Parteigenossenschaft zu verlangen, dass sie dieses immer und immer wieder ihren Freunden und Bekannten vorhält. Die Parteigenossenschaft muss im Interesse der Aktion soweit gehen, dass sie den besten Bekannten die Freundschaft kündigt, wenn sie trotz hin beim Juden kaufen. Es muss soweit kommen, darauf ist ausdrücklich hinzuweisen, dass kein Deutscher wenn es nicht irgend sein muss, mit einem Juden spricht.

Deutsche Mädchen welche mit Juden verkehren, sind vorläufig auf das Schändliche ihrer Handlung aufmerksam zu machen. Ein Mitglied unserer Organisation darf auf keinen Fall sich mit einer solchen Person einlassen.

Heil Hitler!

B r a n g

Gau - Propagandaleiter

I certify on this 21 day November 1945 that this is a true copy of the original document.

E.G. KINGSLEY.

Subscribed to and sworn to before me this 21 day November, 1945

CHARLES B. AHERN, 1st Lt.
Summary Court Officer.

A 896002

H3316-0007A

374-P5

H-3316

EXHIBIT U.S.A. 729 (374-PS)

Filed Jan 28 1946
Secretary

EXHIBIT U.S.A.

729

(374-PS)

A 095999

H3316 – 0008

H3316 – 0009

4 Pages

EXHIBIT U.S.A. 729 (374-PS)

H3316 - 0010